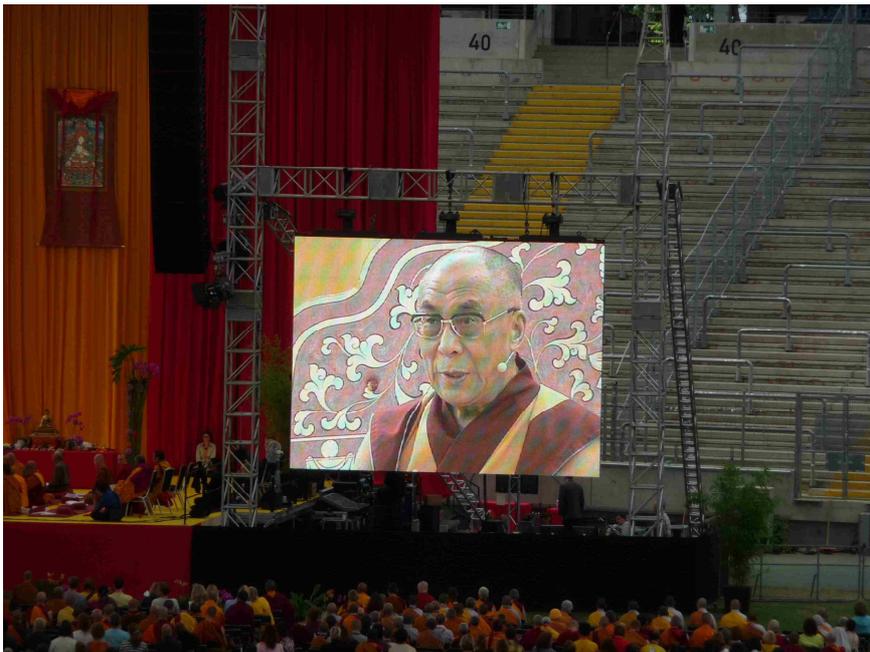


Innerer und äußerer Frieden – Wie schaffen wir eine lebenswerte Zukunft?

Dalai Lama:

Entschuldigung für Zuspätkommen – Aufgestanden 3.30 Uhr – aber hatte Interview mit der chin. Sektion der deutschen welle



Scobel: Praxis im Alltag –

„challenge ist the real teacher“ – Herausforderung des Lebens ist der wahre Lehrer –

Praxis des Mitgefühls ist Hintergrund der guten Entwicklung

Dalai Lama: outer peace, much depend on energies, much disturbances include violence, we create

What are these activities that bring disturbances and violence?

Another aspect – external peace

In any way despite external things and surrounding inner peace is to create

Some disturbances are unavoidable

So you need inner peace.

You need knowledge and experience

Übersetzung: äußerer Frieden sehr stark vom inneren Frieden abhängig, Störungen hängen sehr stark von uns selbst ab

Was ist zu tun?

Als Individuen inneren Frieden herbeiführen

Äußeres ist Manifestation der inneren Geisteshaltung

Zweites – es ist unrealistisch, dass es keine Konflikte mehr gibt, die manchmal auch außerhalb unserer Kontrolle sind – dann trotzdem innerer Frieden – es gibt immer wieder Menschen, die zeigen, dass es geht

Wie einen solchen inneren Frieden finden?

Hier bin ich interessiert an den Erfahrungen der anderen Panelteilnehmer

Vorstellung durch Scobel:

Anselm Grün, Benediktiner

Bernhard Glassmann, Zen-Meister.... Meister aller drei Schulen, Retreats überall

Anselm Grün: *Schließ Frieden, solange du unterwegs bist*, eigene Erfahrung: war sehr ehrgeizig und bin auf die Nase gefallen – griechisches. Wort von Frieden meint Harmonie – zusammenklingen – dt. Wort Friede hängt zusammen mit Freiheit und Freund – Germanen. Ohne Freiheit kein Frieden

Glassman: I m from jewish tradition, practicing zen - Hebrew shalom, root of shalom – shalem – make whole, bring all together

I have found to make inner peace by making outer peace – as b. we can practice socially engaged practice not say first to do that and that and then start.....

Shalom – shalem – ganz machen -Viele Dinge wieder zusammensetzen – die Dinge, die getrennt sind, wieder zusammenzufügen

Mein Ansatz – inneren Frieden durch äußeren Frieden erzeugen

Sozial engagierter Buddhismus

Grün: Gebet muss in ein soziales Tun kommen

Zwei Ansätze:

Matthäus – Heilen der Brüche in der Gesellschaft

Lukas - der Grieche – gerechte Güter- und Chancenverteilung

Scobel – wie mache ich das, wenn mir jemand böses will....von Wegdrängen bis Töten - meine Frage an Sie.....

Glassman: A Japanese teacher in the 12th century, Kogodashi said “the way you can judge a person’s enlightenment is how they serve others”

Many are serving themselves – narcissistic

I worked in the middle east –

Richard Gere – wollte dort gerne etwas machen

Firstly – first call it visit – be open – not think about what to do – not knowing

Second - Be a witness – dive in – took to the settlers – took to the suicide bombers -feel what s going on

Third – do something

Ich war mit Richard Gere in Palästina – Zeugnis ablegen – was ist da los?

Get into the right state –

(1)Shunyata, die Leere, keine Anhaftung haben – (2) dann die Sache eindringen lassen – (3) dann ergibt sich die Handlung ganz von selbst

I seek the tough situations – I sit with them – then I act

Dalai Lama: firstly it is very clear – all nature is tradition

For others – tolerance,

For self - contentment

Concept of fate –

Reduce self-centered ego

I want to add one thing

If someone tries to kill you – it is useful to make the distinction – action and actor/person....

Person – don’t feel hatred – compassion

Action – protection, simply protect yourself, that's o.k. , active protection

Purification – action, wrong – actor. I don't want to do that

On person level there is no enemy –

Every action is motivated by certain motivation – wrong action is in the cause of destructive emotion

Example – Jewish teacher – whenever you face someone you don't like –

must respect all creationsI think sometimes it's useful

Übersetzung: Wir haben glücklicherweise unterschiedliche religiöse Traditionen – Nächstenliebe, Toleranz, Einfachheit, Genügsamkeit

Buddhistische These – selbstzentrierte Haltung ist die Wurzel der destruktiven Emotionen – daher gilt es das Konzept der Selbstlosigkeit zu fördern

die theistischen Religionen – Glauben an Gott – **das ist eine Möglichkeit sich von Selbstzentrierung abzuwenden**

wenn jemand dir Böses will, ...unterscheide zwischen der Handlung und dem Handelnden

auf der Ebene der Person will jeder Glück – auf dieser Ebene des fühlenden Wesens sind wir gleich

ich versuche Mittel zu finden, um das schädigende Verhalten zu unterbrechen,

in allen Religionen gibt es reinigende Rituale,

der Begriff Feind bezieht sich auf die Handlungs- und Denkweise, sondern er kann sich wieder zu meinem Freund verändern

schädliche Handlungen sind Effekte negativer Emotionen, die auch mit Unwissenheit zusammenhängen

Auch ein Feind ist von Gott geschaffen – kraftvolles Konzept –

Ein moslemische Freund sagte zu mir: Wer Allah respektiert, muss auch die ganze Schöpfung respektieren.

Grün – im anderen die Sehnsucht nach dem Frieden sehen,

Aktiv den Feind angehen

Augustinus - **Den Bruder lieben, die Handlung hassen**

Damit ermögliche ich dem anderen,

die Feindesliebe keine Überforderung, für die Gesellschaft ein wichtiger Punkt...

Scobel - Gedankengänge, die ich nehmen kann – wie kommt da Gott ins Spiel?

Grün – Gott ist jenseits der Bilder – das Gottesbild und das Selbstbild korrespondieren – weiß ich aus der geistlichen Begleitung – aber wichtig ist das Bild des barmherzigen Gottes – immer durch mischt mit eigenen Projektionen

Alle Religionen zielen auf den gleichen Gott an

Glassman – 1996 angefangen mit dem ***Auschwitz Projekt*** –

all voices brought together

All things came up, we sat on the racks together, every day we talked in small groups – in the first days a lot of people had problems with the others culture – anger –

Within two/four days together healing started, reconciliation started,

After five days we were a family

It's not just words

We are doing this retreat every year

Auschwitz tested our views on god – it was answered – that was a different

Übersetzung: Sehr unterschiedliche Personen waren eingeladen – eine Auffassung ist die, dass man alle tötet, die uns nicht passen,

drei Phasen – erste Tage – Empörung, Aufregung, Schuld, Wut – aber gemeinsame Praxis. Heilungsprozess. Gemeinsame Praxis hat verändert.

Auschwitz hatte das Verständnis von Gott in Frage gestellt und anders als erwartet beantwortet

Scobel: viele bewundern das.

Aber Meditation oft das innere adressiert. Wie kann man das einordnen?

Zwei Gründe dagegen – Angst hinein zu gehen, auch die Angst, das nicht mehr zusammenzukriegen

Glassman – zen tradition brought meditation with inner work – but there is also work in the field -
meanwhile there are many forms of meditation – all this forms have

Also there is socially engaged work to make inner peace

Letztlich ist die innere und die äußere Welt genau dieselbe

Grün: Jesus – selig die, die Frieden stiften – selig, die sich einsetzen für den Frieden der Welt
– im Tun zeigt sich, ob die Meditation in der Tiefe meines Herzens angekommen ist.

Das äußere Tun zwingt mich immer wieder, inneren Frieden zu erreichen zu suchen

Scobel: Wie kann man Arbeit nutzen, um sie zu einer spirituellen Tat zu machen?

Grün: Es gibt die innere Quelle des heiligen Geists oder das Ego. Dies kann man spüren, wie
das Klima um die Leute drum herum ist.

Glasman: question, I don't fully understand, what is work?

For me, life is life, we are doing different things. What is work, what is playing?

Als ich klein war, ging der Vater ins Büro, das ist Arbeit.

Meine Mutter machte den Haushalt, das war keine Arbeit.

Scobel – Ist 8 Stunden meditieren Arbeit?

Dalai Lama.: *distinction between action and work is important*

Action – physical and mental

Work means – may be I don't know - something to earn

Jobless does mean not longer in the action

Übersetzung: Worte sind Konventionen – man kann zwischen Handlungen und Arbeit
unterscheiden – Meditation ist eine mentale Handlung.

Arbeit – Lebensunterhalt verdienen – arbeitslos nur in diesem Sinne zu verstehen

Der Arbeitslose ist weiter aktiv

D.L.: - weiter –

Aspect – serious and sincere – before teaching others implement –

Large number of people call themselves some religion, but live different.

Any way they can learn compassion, forgiveness and justice.

Built more compassion – don't worry interests.

What is the way to teach them without touching Jesus Christ or Buddha

Übersetzung: Ich möchte eine Frage stellen – es reicht nicht aus im Kloster zu sein –
Suppenküchenbeispiel - Den Menschen ihre Menschenwürde wieder geben

Ob man Religion praktiziert ist, ist Freiheit

Zuerst aber Religion auf sich selbst anzuwenden – es wäre heuchlerisch, anderen
Genügsamkeit lehren – und wenn wir Selbst anders tun

***Auch beim Einkaufen können wir unsere Religion leben – sich fragen, brauche ich das
wirklich?***

Meine Frage, die ich an sie weiter geben will – die meisten sind keine praktizierende,
sondern nur dem Namen nach, Religionsangehörige – wie kann man diese Menschen
erreichen...

Wir können denen nicht mit Jesus oder Buddha kommen...

Wir brauchen einen Weg, diese zu erreichen ohne ein religiöses Konzept dahinter

Die meisten Menschen streben nach Mehr, Reichtum und Macht – und wenn die Menschen
das so machen, können aus dieser Gesellschaft keine Leute hervorgehen, die anderes
vertreten

Wir brauchen eine Gesellschaft, die auch die Grundlage für mitfühlender Politiker oder
Wirtschaftler hervorbringt

Grün: durch Moralisieren erzeuge ich nur ein schlechtes Gewissen. Ich möchte für die Werte
werben. Ohne diese Werte wird mein Leben wertlos. Ich glaube, dass in jedem Menschen
auch die Sehnsucht nach den Werten ist.